

Projektbeschreibung

Mit Biogas aus regionalen Abfällen entsteht heimischer Treibstoff, der fossile Treibstoffe wie Benzin, Diesel und Erdgas CO₂-neutral ersetzt, lokale Wertschöpfung ermöglicht und eine Alternative oder Ergänzung zur Biogas-Verstromung bietet. Eine regionale Biogastankstelle ermöglicht Landwirten und Gemeinden neue Einnahmequellen. Hier können normale Erdgas-Autos (PKWs, Lieferwagen, LKWs, Traktoren) tanken. Dank deutlich sauberer Verbrennung gegenüber Diesel und Benzin verbessert Biogas die Luftqualität und dank regenerativem Treibstoff wird der Treibhauseffekt verringert. Die regionalen Biogas-Tankstellen machen den Ressourcenkreislauf sicht- und erfahrbar und sensibilisieren zu den Themen Konsum, Abfall, Recycling sowie Energiegewinnung aus organischen Reststoffen.

Duttwiler Energietechnik und fahrBiogas Energie-Genossenschaft

Winterthurerstrasse 702 | CH-8247 Flurlingen

Telefon: 0049 (0)77 424 09 54

info@reg-en.ch | www.reg-en.ch

info@fahrbiogas.ch | www.fahrBiogas.ch



Würdigung

Während Elektromobilität derzeit in aller Munde ist, treiben die Duttwiler Energietechnik und die fahrBiogas Energie-Genossenschaft den Treibstoff Biogas als Alternative voran. Die Innovation liegt in der Technologie, mit welcher Biogas deutlich einfacher und günstiger zu Erdgasqualität aufbereitet werden kann. Damit lassen sich mehr Biogas-Tankstellen nahe bei der Produktion realisieren. Von einem dichteren Netz profitieren nicht nur die meist landwirtschaftlichen Biogasproduzenten, sondern auch die Gasfahrzeughalter, welche auf Biogas setzen. Letztlich ist es ein Gewinn für alle, denn mit der Umsetzung von organischen Abfällen zu Biogas wird der Stoffkreislauf geschlossen. Das Projekt „Vom Abfall in den Tank – Biogas zum Autofahren“ forciert die Vorzüge herkömmlicher Mobilität, wie Reichweite und erschwingliche Fahrzeuge, bei gleichzeitiger Erfüllung höchster ökologischer Anforderungen. Diese Kombination kann aktuell nur mit Biogas gewährleistet werden.

